

Um zwei unabhängige Räder aneinanderzukoppeln, hat Jean-Claude Sonnefraud eine spezielle Gabel entwickelt.



Um zwei unabhängige Räder aneinanderzukoppeln, hat der Straßburger **Jean-Claude Sonnefraud** eine spezielle Gabel entwickelt: das »**Tandem Associatif**«. Das Hinterrad des vorderen Rades übernimmt die Funktion des Vorderades vom hinteren Rad. Eines der beiden europäischen Patente bezieht sich auf die neue Achsenbewegung. Diese entsteht dadurch, dass sich die Gabel dreht und so das Steuerrohr des hinteren Rades außer Betrieb setzt. Dann dreht sich die Gabel um die Achse der Tandem-Gabel. So kann sich das hintere Fahrrad in der Kurve neigen, was eine problemlose Fahrt ermöglicht.

Derzeit liefert Sonnefraud erst etwa 100 bis 150 Stück pro Jahr, sucht jedoch auch im deutschsprachigen Raum Händler. Der Preis für eine Gabel liegt bei 649 Euro Verkaufspreis (inklusive Mehrwertsteuer). Der Rückkauf ist möglich, die Erstattung beträgt bis zu 30 Prozent des Verkaufswertes ab dem ersten Jahr. Danach sinkt der Erstattungswert. Für nicht mehr funktionierende, gebrauchte Gabeln erhält der Kunde 20 Euro. Ansonsten gibt es eine Garantie von zwei Jahren. |

[www.sonnefraud.fr](http://www.sonnefraud.fr)

Zeitschrift RADMARKT, 6/2007  
Text und Fotos : Astrid Johann